

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 6. Februar 1900.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Baselstadt an die Kosten der Installation eines neuen Desinfektionsapparates in der Desinfektionsanstalt an der Binningerstraße in Basel (Kostenvoranschlag Fr. 5705. 35) 50 % = Fr. 2852. 70;
2. dem Kanton St. Gallen an die Bau- und Einrichtungskosten für ein in Altstätten (Rheinthal) zu errichtendes Absonderungshaus mit Desinfektionsanstalt (Kostenvoranschlag Fr. 72,000), im Maximum Fr. 17,000.

(Vom 9. Februar 1900.)

Folgende Kavallerie-Hauptleute werden zu Majoren befördert und im Etappendienst eingeteilt:

Müller, Martin, von Zürich, in Winterthur;
 Schwarz, Karl, von und in Villigen;
 Schöllhorn, Fritz, von und in Winterthur;
 Regamey, Jacques, von und in Lausanne;
 Frey, Konrad, von und in Schaffhausen.

Die in Art. 5 der Konzession einer normalspurigen Lokalbahn von Gümligen nach Belp vom 22. Dezember 1892 (E. A. S. XII, 246) angesetzte und durch Bundesratsbeschlüsse vom 17. Januar 1896 (E. A. S. XIV, 72) und 1. Februar 1898 (E. A. S. XV, 37) erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um weitere zwei Jahre, d. h. bis zum 22. Dezember 1901, verlängert.

In Anwendung der Art. 2 und 3 des Aufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 wird das Konzessionsgesuch der „Allgemeinen Gesellschaft betreffend Vorsorge für Rad- und Automobilfahrer“

(prévoyance cycliste et automobiliste) in Brüssel, vom 26. Januar 1900, abgewiesen, da diese Gesellschaft nicht die nötigen finanziellen und kommerziell-moralischen Garantien zu bieten scheint.

(Vom 13. Februar 1900.)

An das diesjährige eidgenössische Turnfest in La Chaux-de-Fonds wird eine Ehrengabe, bestehend aus Fr. 2000 in bar, zwei Ordonnanzgewehren und zwei Ordonnanzrevolvern, und an den diesjährigen VI. schweizerischen Artillerietag in Luzern ein Bundesbeitrag von Fr. 800 bewilligt.

Oberstlieutenant Brunner, Robert, von und in Bern, Chef der Eisenbahnabteilung des Generalstabsbureaus, wird zum Obersten im Generalstabscorps befördert.

Artillerieoberstlieutenant Ed. Fierz in Zürich wird auf sein Gesuch vom Kommando des Feldartillerieregiments Nr. 8 entlassen und nach Art. 58 der Militärorganisation zur Disposition gestellt.

Dem Beschlusse des Großen Rates des Kantons Tessin, dahingehend, es sei der Kampf gegen die Reblaus in dem ganzen südlich vom Monte Ceneri gelegenen Kantonsteile aufzugeben, wird die Genehmigung erteilt.

Dem Kanton Tessin wird unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages zu Handen von 14 Viehversicherungskassen pro 1899 ein Bundesbeitrag von Fr. 880 zuerkannt.

Das Exerzierreglement für die schweizerische Gebirgsartillerie wird genehmigt.

Herr Pfarrer Otto Sigm. Lechner in Stampa wird zum protestantischen Feldprediger des Infanterieregiments Nr. 31 ernannt.

Wahlen.

(Vom 6. Februar 1900.)

Finanz- und Zolldepartement.

Finanzverwaltung.

Münzdirektor:	Herr Paul Adrian, von Olten, bisheriger Verwalter der Münzstätte.
Revisor II. Kl. der Finanz- kontrolle:	„ Franz Robert, von Hubersdorf, bisher Revisionsgehilfe.
Kanzlist II. Kl. der Bank- notenkontrolle:	„ Ernst Graf, von Hilterfingen, bisher Gehülfe.

(Vom 9. Februar 1900.)

Militärdepartement.

Revisionsgehülfen:	Herr Arthur Müller, von Olten, in Bern.
	„ Alwin Hutzli, von Zweisimmen, in Bern.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter in Zollikofen:	Frau Marie Borle-Hirsbrunner, von Renan (Bern), Privatgehilfin in Zollikofen.
Postcommis in Luzern:	Herr Joh. Bapt. Ronca, von Luzern, Postaspirant in Luzern.
Posthalter in Oberegg:	„ Emil Locher, von Oberegg (Appen- zell I.-Rh.), Postgehilfe in Ober- egg.

(Vom 13. Februar 1900.)

Politisches Departement.

Kanzler der schweizerischen
Gesandtschaft in Wash-
ington: Herr Otto Sahli, Fürsprech, in Bern.

Departement des Innern.

Architekt der Direktion der
eidgenössischen Bauten: Herr Alfred Kasser, von Niederbipp.
Kanzlisten I. Klasse: „ Wilhelm Rufer, von Basel, bisher
Kanzlist II. Klasse.
„ Arnold Sutter, von Malters, bisher
prov. Angestellter.
Kanzlist II. Klasse: „ Hermann Gaß, von Basel, bisher
prov. Angestellter.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter und Bote in La
Ferrière: Jgfr. Karoline Rüfenacht, von Werb,
Postgehülfin in La Ferrière.
Postcommis in Huttwil: Herr Alfred Moser, von Zäziwil, Post-
aspirant in Burgdorf.
Postcommis in Luzern: „ Franz Isaak, von Ettiswil, Post-
aspirant in Luzern.

Telegraphenverwaltung.

Dienstchef auf dem Tele-
graphenbureau Winter-
thur: Herr Paul Jäggli, von Winterthur,
Telegraphist in Zürich.
Telegraphist in Oberegg
(Appenzell I.-Rh.): „ Emil Locher, von Oberegg, Post-
gehülfe in Oberegg.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.02.1900
Date	
Data	
Seite	216-219
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 088

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.